

Actien-Commandit-Gesellschaft DER GRANDS MAGASINS DU PRINTEMPS

ZU PARIS
UNTER DER GESELLSCHAFTS-FIRMA: Jules JALUZOT & Cie
CAPITAL: 40,000,000 FRANKEN
Getheilt in 80,000 Actien von je 500 Franken
EMITTIRT AL PARI
Ohne jeden Aufschlag

50 Franken bei der Zeichnung;
75 Franken bei der Zuthellung;
125 Franken am 30. Novbr. 1881;
125 Franken am 31. Juli 1882;
125 Franken am 31. Januar 1883.

die folgendermaassen zahlbar sind:

SITZ DER GESELLSCHAFT: Boulevard Hausmann, PARIS

ZWECK DER GESELLSCHAFT:

ARTIKEL 5 DER STATUTEN (1)
Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb der unter dem Namen **Printemps** bekannten, von Herrn JULES JALUZOT eingegründeten Modewarenhandlung sowie zu diesem Betriebe notwendigen Bauten.
Dieser Betrieb soll im en-gros und en-detail Verkauft aller Waaren, welche gegenwärtig oder in Zukunft in das Modeschlag schlagen, bestehen; die Gesellschaft soll zu ihrem Betriebe nötigen Fabrikationen direkt oder indirekt in Commandit-form anschauen können; sie soll selbständig oder mit Hilfe Anderer den Transport ihrer Waaren organisieren und diese ihre Einrichtungen auch zum Transport fremder Waaren benutzen können; sie soll Cart-Currenti halten und zur Discounting von Handel-effecten sowie zu öffentl. den Zeichnungen Schalter einrichten dürfen; sie soll ihre Einrichtungen in den Fabrikstädten zur Bezahlung von Aufträgen auf Rechnung Anderer benutzen dürfen; endlich soll sie öffentliche Garderobe einrichten und Vorschüsse auf depositierte Waaren machen dürfen.

5% ZINSEN

werden jährlich den Actionairen zugetheilt mit Anspruch auf eine Dividende von 50% des Reingewinns.

Öffentliche Subscription

64, Boulevard Haussmann, 64
Montag den 16ten Mai.

Briefliche Zeichnungen

werden jetzt angenommen. In diesem Falle bitten wir die Zeichnung in versiegelter Briefe mit Wertheklärung nebst sovielmal 50 Franken als man Aktien wünscht, an Herrn Jules JALUZOT in PARIS einzusenden.

Avis den Damen.

Der Expeditionsdienst ist vollständig reorganisiert und es genügt, an Herrn Jules JALUZOT zu schreiben um sofort Catalog, Muster oder Waaren zu empfangen.

(1) Die Statuten sind bei Herrn Notar SURRAULT zu Paris deponiert und s'ehen zur Verfügung der Zeichner. Um sie zu erhalten wende man rich an Herrn Jules JALUZOT zu Paris.

Die älteste Firnis- u. Farbenhandlung von Albert Schlüter in Halle a/S.

große Steinstraße Nr. 6,
gegründet im Jahre 1820
empfiehlt in bester Qualität:

- Weisse und bunte trockene Farben.
- Weisse und bunte Ölfarben.
- Weissen und braunen Leinöl-Firnis.
- Weissen und braunen Steccat.
- Copal- und Bernsteinlack.
- Damarlack und Asphaltlack.
- Englischen Wagenlack.
- Fussbodenlack, gelb und braun.
- Alle Sorten Spirituslacke.
- Kleblö und Terpentinöl.
- Horstpinsel und Haarpinsel.

Bart-Erzeugungs-Zinctur.

Das beste und sicherste Mittel selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen vollen und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Depot bei Helmhold & Co. in Halle a/S. Preis per Flasche 1 1/2 M.

Die Stelle der Oberärztin an der Provinzial-Irren-Anstalt Nitterburg, Witt-Schieritz bei Schanditz ist vacant und sofort zu besetzen. Besalt 300 Mark bei vollständiger Station. Nur qualifizierte Bewerberinnen mit guten Zeugnissen werden in die Stelle unter Beifügung der Zeugnisse und genauer Mittheilung ihrer Verhältnisse an die Direction richten.

Auction.

Montag den 9. Mai cr. Vorm. 10 1/2 Uhr verkaufe ich im Hofe des Bädermeisters Hippe zu Giesdorf zwei dorthin gefasste Käuferschweine.
Lützendorf, Gerichtsvollzieher in Halle.

Schützenhaus-Verkauf.

Wittwoch, d. 25. Mai cr., Mittags 2 Uhr.
verkaufe ich öffentlich im Locale selbst im Auftrage des Besitzers das in der Garnisonstadt Düben belegene elegant eingerichtete und in bestem Gange befindliche Schützenhaus, mit Tanzsaal, großem Garten, u. Gemüsegarten, Schießhaus, Kegelbahn, Stalung, Cishaus und vortreffl. Inventar. Hierumlag bedeutend. Zur Uebernahme sind 6000, zur Anzahl im Termine 600-1000 M. erforderlich. Unbelebte Bieterei, aber Vermögensnachweis beizubringen. Auskunft ertheilt auch vor dem Termine Oerfurt. H. Görmar.

Gasthofs-Verkauf.

515) Ein Gasthof in stattlichem Dorf mit Kasten, Kegelbahn, vortreffl. Gemüsegarten, Kegelbahn, Obstgarten, Cishaus und vortreffl. Inventar. Hierumlag bedeutend. Zur Uebernahme sind 6000, zur Anzahl im Termine 600-1000 M. erforderlich. Unbelebte Bieterei, aber Vermögensnachweis beizubringen. Auskunft ertheilt auch vor dem Termine Oerfurt. H. Görmar.

Hotels, Gasthöfe.

480) Hotel i. Badort Zeitz, Bahnh. Dierumlag 35000 M., Extra d. Zimmer 6 00, d. Küche 5000. Preis 45000.
481) Hotel, fremd, weinl. Stadtd. Dierumlag 17-7000, viel Fremdenverkehr. Preis 43000.
516) Stadtgasthof i. Anh., Knotenpunkt vier Bahnen, allg. 40 Zimmer, Lager 8 5000, bair. 2000. Preis 45000, ohne entbehrl. Hintergebäude 43000.
520) Gasthof, Kr. Zeitz, mit 92 M. Feld u. Wiesen, außer Verkehr 36000.
521) Gasthof u. Mat.-Gesch., Fabrikort, Raumb. Oegend. Dierumlag 4000, im Mat.-Gesch. 18000. Preis 25000.
522) Gasthof i. groß. Stadt, Bahnh. mit 92 M. Feld u. Wiesen, außer Verkehr 36000. Preis 45000, ohne entbehrl. Hintergebäude 43000.
523) Gasthof in lebh. weinl. Stadt, Bahnh. Dierumlag 40000 M. Preis 25000.
sind veräußert u. mit theilw. 1/4, 1/2 und 1/3 Anzahlung zu übernehmen.
Ferner sieben Wind- u. Wassermühlen oder u. auch mit 14, 22, 96 Mrg. Feld, Schmieden, Wägereien, Fleischerien etc. zum Verkauf.
Anfragen bitte H. Görmar.

Guts-Verkauf.

Ein sehr preiswerthes Gut, an der Aelster Bahn, 210 Morgen sehr schönen Bodens, 30 Morgen Wiesen, 30 Morg. Netzwiesen, schöne Gebäude, Inventar: 4 Pferde, 30 Stück Vieh und complettes Ackergeräth, alle Maschinen vorhanden, neu, soll für 18,500 Thlr. mit 7000 Thlr. Anzahlung reich verkauft werden. H. Görmar.

C. Frahm,

Baafstr. 77, St. Pauli, Hamburg.

Haus-Grundstück

gutes Wohnhaus, neue gewölbte Stalung, Scheune, mitten im Orte gelegen, in Entfernung von 6 bis 15 Minuten noch 6 Dörfer, passend für jeden Professionen. 2 Zimmer, Kell. u. Schuppen, Schornstein, nicht anständig, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung gering, zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. 228

Haus-Verkauf.

Ein 2stöckiges Wohnhaus in Oerfurt, in angenehmer Lage, mit vielen Räumlichkeiten, schönem Garten, soll durch mich für 2300 M. verk. werden. Karl Kruschwitz, Wärsch.

Eine Schmiede

nebst Wohnung ist 1. October d. J. zu verpachten. E. Vogler, Wärsch, Hofmarkt 9.

Gastwirthschafts-Verkauf.

Eine Gastwirthschaft in einem Dorfe (Wohnung) mit ca. 20 Mrg. Feld und 6 Mrg. Wacht, soll baldigst verkauft werden. Reflectanten erlahren das Nähere unter E. St. 100 postlagernd Norderdorf. 1464

Eine werthbare Bäckerei in Oerders ist sofort zu verkaufen. Erfragen Halle a/S., Steinweg 37.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Stadtsassen-Controllirers ist sofort zu besetzen. Das Anfangsgehalt beträgt 1650 Mark und steigt nach je 6 Dienstjahren. Die beiden ersten Male um 225 Mark und hiernach um 150 Mark bis 2550 M. Die Befreiung einer Caution von 1500 Mark ist erforderlich. Bewerber, welche die Prüfung als Rebanden beabsichtigen, wollen sich unter Einreichung ihrer Zeugnisse und eines kurzen Lebenslaufes baldigst bei uns melden. Halle a/S., den 26. April 1881. Der Magistrat.

Die Stelle des hiesigen Stadtsassen-Rebanden, mit welcher ein Gehalt von 900 M. jährlich verbunden ist, wird zum 1. October cr. vacant. Geeignete Bewerber, welche im Stande sind 3000 M. Caution zu stellen, wollen sich unter Beifügung der Führmas-Atteste bis zum 1. Juni cr. mündlich oder schriftlich bei uns melden. Die Annahme erfolgt auf Vorzeigung und ist bei zufriedenstellender Stellung eine Gehaltsverbesserung nicht ausgeschlossen. Halle a/S., den 27. April 1881. Der Magistrat.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein geführter Kaufmann, den viele Erfahrungen und beste Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich an einem lucrativen Geschäft mit Kapital auf zu betheiligen. Offerten unter M. M. 287 befordern Haasenstern & Vogler in Halle a/S.

Eine leistungsfähige Cigarren-Fabrik sucht für Halle einen einflussreichen Agenten. Off. mit Ref. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Wärsch, sub G. 57.

Für eine gut situirte Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft werden solide und

thätige Agenten

gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen an die Annoncen-Expedition von Haasenstern & Vogler in Halle a/S., sub M. W. 297 erbet.

Als Reisender

für Privat-Anstalt wird ein tüchtiger, fleißiger Mann zum sofortigen Antritt gesucht, welcher 600 Mark monatlich erhalten soll. Derleihe braucht nicht Kaufmann zu sein. Nur persönlich Vorstellende werden berücksichtigt. Wo? lagen Haasenstern & Vogler in Halle a/S.

Ein Kaufmann, 38 Jahre alt, Theilhaber eines Geschäfts in 14. Prov. in der Provinzialstadt Hannover, wünscht sich mit einer Dame, welche sich für eine tüchtige Haushälterin hat, zu verheirathen. Damen, welche geneigt sind, eine Verbindung einzugehen, wollen Briefe nebst Auseinandersetzung der Verhältnisse und unter Beifügung der Photographie bis W. 37 postlagernd Norderhausen gelangen lassen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Ich suche für meinen Bruder, der bereits 3 Jahre die Oeconomie in Bucerius-Handel- und Wärschmischgeschäft praktisch erlernt, an einer weiteren Ausbildung der sofort oder später eine Stelle. Bernburg. Paul Winkler.

Zum sofortigen Antritt werden zwei Gehilfen gesucht.
Kunst- und Handlungsgärtnerin von Otto Wolf, Halle a/S., Canaenerweg 2.

Activer Betheiligung an einem nachweislich soliden, gut rentirenden Geschäft oder Fabrik wird genehmigt. Offerten sub E. H. M. 53 an die Expedition dieser Zeitung.

Für ein Landesproducten-Engros- und Commissions-Geschäft wird ein mit guter Schulbildung versehenes junges Mann als Beauftragter gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit unter T. 416 an die Expedition dieser Zeitung einzuweisen.

Ein geb. junger Mann (im Besitz des einj. Zeugnisses) sucht Lehr-Stelle vor sofort in einem Colonialwaaren- oder Pojanent- und Wohlwaaren-Geschäft ein gros. Offerten mit Bedingungen erbeten unter E. N. 245 an Haasenstern & Vogler in Bernburg.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Landwirth, welcher ein größeres Gut zu übernehmen beabsichtigt, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen, welche geübte, junge Damen mit liebenswürdigem Charakter ihre (nicht anonymen) Briefe mit Angabe der Verhältnisse und möglichst unter Beifügung der Photographie zu verwehren soll unter M. N. 10303 an Rud. Mosse, Halle a/S., zur Weiterbeförderung zu senden. Discretion Ehrenfache.

Sydney 1879:
Preis-Medaille I. Classe.
Empfehlenswerth für jede Familie!
Ausgezeichnet sowohl zu Hause wie auf der Reise, besonders zur See - daher für Auswanderer unentbehrlich in den Kisten, Gewölben, Bergwerken etc. etc.



Bekannt unter der Devise: Oculi, qui non servat.
von dem Erfinder und alleinigen Distillateur H. UNDERBERG-ALBRECHT am Rathause in Rheinberg am Niederrhein. K. K. Hoflieferant.

Der „Boonekamp von Maag-Bitter“ ist in ganzen und halben Flaschen und in Flacons ächt zu haben in Halle a/S. bei den Herren F. Hummel, Wih. Schuberth u. A. Trautwein; in Eisenberg bei den Herren Otto Rodenburg, Jul. Reichel; in Merseburg im Consum-Verein; in Schafstädt bei Hrn. Carl Appel; in Schkenditz bei Hrn. F. E. Hühne; in Querfurt bei den Herren F. Häsel u. F. Schneidewind, in so wie allen Orten, in den bekannten Herren Debitanten.

In Orten wo mein „Boonekamp von Maag-Bitter“ noch nicht oder nicht genügend eingeführt ist, werden solche Debitanten gesucht.

Warnung vor Flaschen ohne mein Siegel und ohne die Firma: H. Underberg-Albrecht.

Frostbeulen, Flechten, Schründen, Schwinden, Auspocken, Nasenröthe, Fleas, Kopf-, Barschuppen, Krusten etc.

werden rasch und sicher geheilt (zahlreiche Atteste) durch die

Diese ausgezeichnete, von vier Sanitätsärzten geprüfte und von vielen Ärzten empfohlene medic. Toilettenmilch, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theersalben, entfernt alle Hautunreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen frischen und blendend weissen Teint.
80 Pf. p. St. R. 100 Gr. (preis Einzel)

In allen Apotheken Deutschlands, in Halle Apotheke zum deutschen Kaiser; Adler-Apotheke (Teitz); Engel-Apotheke (Ludwig).

Das von dem Wiener Specialarzt Dr. M. Deutsch verbesserte Oerfortabsatz Dr. Schmidt'sche

Gehör-Deh

beilt jede Taubheit, wenn sie nicht angeboren, heiltigt Schwerhörigkeit und Ohrenlaufen sofort.
Dasselbe ist mit Bedrauchs-Anweisung für 2 Mark echt und franco zu beziehen, aussehlich Brieflich aus dem Generat-Depot von

Julius Grätz, Wien, II. Waterstraße 49.

Für Jagd- u. Fischliebhaber.

Witterungs-Recepte

Für Marder und Fuchs 3 M., Fischotter 3 M., Ruch 3 M., für Hasen, das sich die Hasen an einem Ort bestimmen um einen Vollenberg herum 5 M., für Biber und Säuger zu fangen mit den Hängen 2 M., für Biber und Kornwurm auf dem Boden 5 M., für alle Arten Rische zu fangen in den Meusen oder Säden oder den Angeln 2 M.

Karl Rauschenbach in Lehan bei Oerders.

Kranke jeder Art

erhält Kraft und Hilfe selbst bei ganz veralteten Gehen und Gebrechen. Meine Wohnung ist in Halle, Spegelgasse 13. Erreichbar jeden Vormittag, Bartschy, Apotheker. NB. Das Wasser ist stets mitzubringen.